

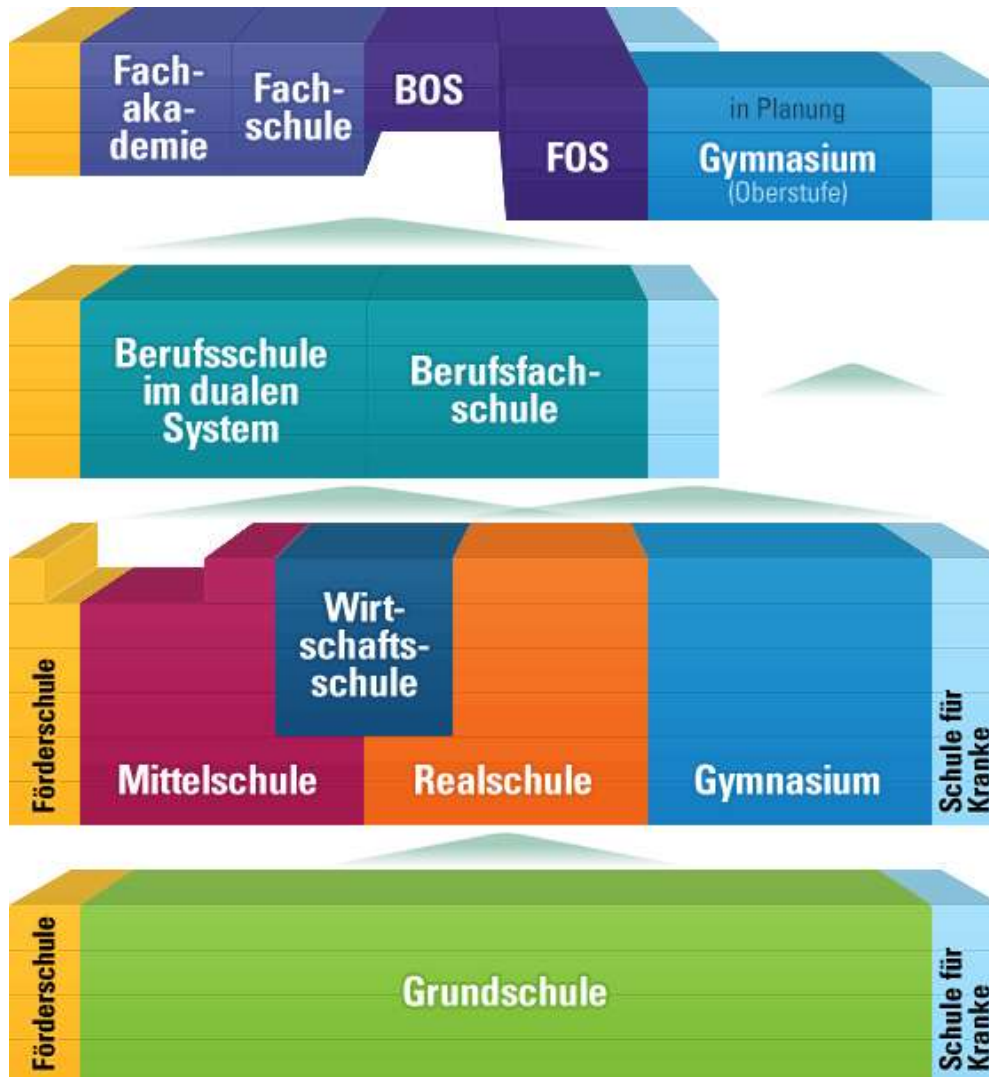


Informationsabend zum Übertritt in der 4. Jahrgangsstufe

Herzlich willkommen!

Staatliche Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis

Das bayerische Schulsystem im Überblick



direkter Link



www.km.bayern.de/schueler/schularten.html

Was bedeutet Eignung für eine Schulart?

Ein Kind ist dann für eine bestimmte Schulart geeignet, wenn seine Lern- und Leistungsvoraussetzungen dem Anforderungsprofil der Schulart am besten entsprechen. Dann wird Schulerfolg wahrscheinlich; Unterforderung oder Überforderung werden vermieden.

Die Eignungsprognose für den Übertritt

- kein Patentrezept
- große Aussagekraft der Beurteilung durch die Klassenlehrkraft
- Eignungsempfehlung im Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe
- Korrekturmöglichkeit der Eignungsprognose in der 5. Jgst. (Gelenkklasse)
- Eignungsfeststellung auch durch den erfolgreich absolvierten Probeunterricht an der aufnehmenden Schulart
- Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulpsycholog_innen und die Mitarbeiter_innen der Staatlichen Schulberatungsstellen beraten und unterstützen in Zweifelsfällen

Jeder Abschluss hat einen Anschluss

- Mittlerer Schulabschluss an jeder weiterführenden Schule möglich (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium)
- verschiedene Wege zur Hochschulreife
- alle schulischen Abschlüsse bis zum Abitur auch an den beruflichen Schulen

Das Übertrittszeugnis

§ 6 GrSO

(3) Alle Schülerinnen und Schüler **der Jahrgangsstufe 4** öffentlicher oder staatlich anerkannter Grundschulen erhalten am ersten Unterrichtstag des Monats Mai ein Übertrittszeugnis. Das Übertrittszeugnis stellt fest, für welche Schulart die Schülerin oder der Schüler geeignet ist.

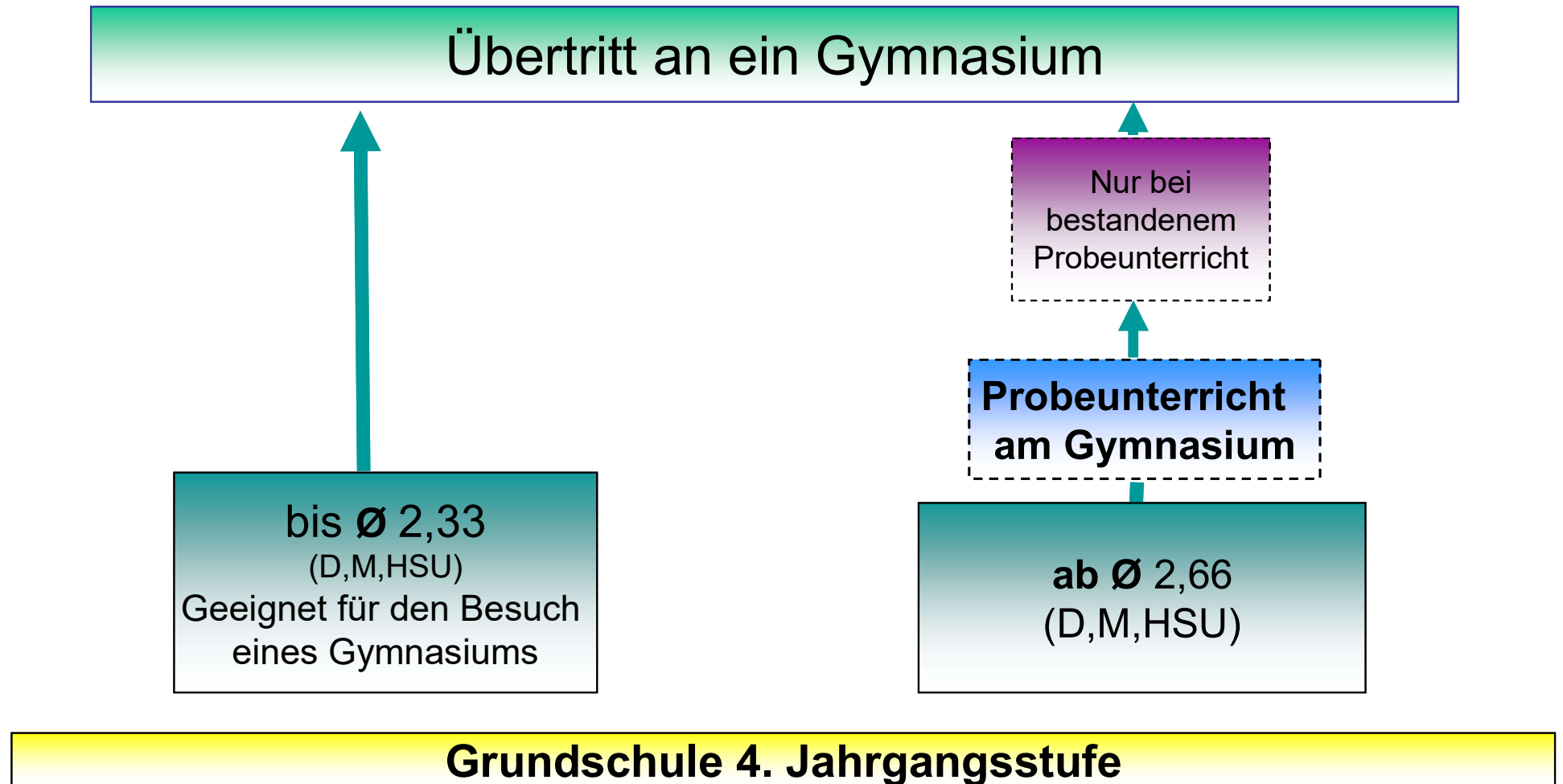
(4) **Das Übertrittszeugnis enthält in der 4. Jgst.:**

1. die Jahresfortgangsnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU (ausschließlich die Ziffernnoten ohne Erläuterung),
2. die daraus gebildete Gesamtdurchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht,
3. eine zusammenfassende Beurteilung zur Übertrittseignung.
(und keine Verbalbeurteilungen mehr wie z. B. die Bewertung des Sozial-, Lern- und Arbeitsverhaltens)

Für den **Übertritt aus der Jgst. 5 der Mittelschule** gilt das Jahreszeugnis, ein gesondertes Übertrittszeugnis wird nicht ausgestellt!

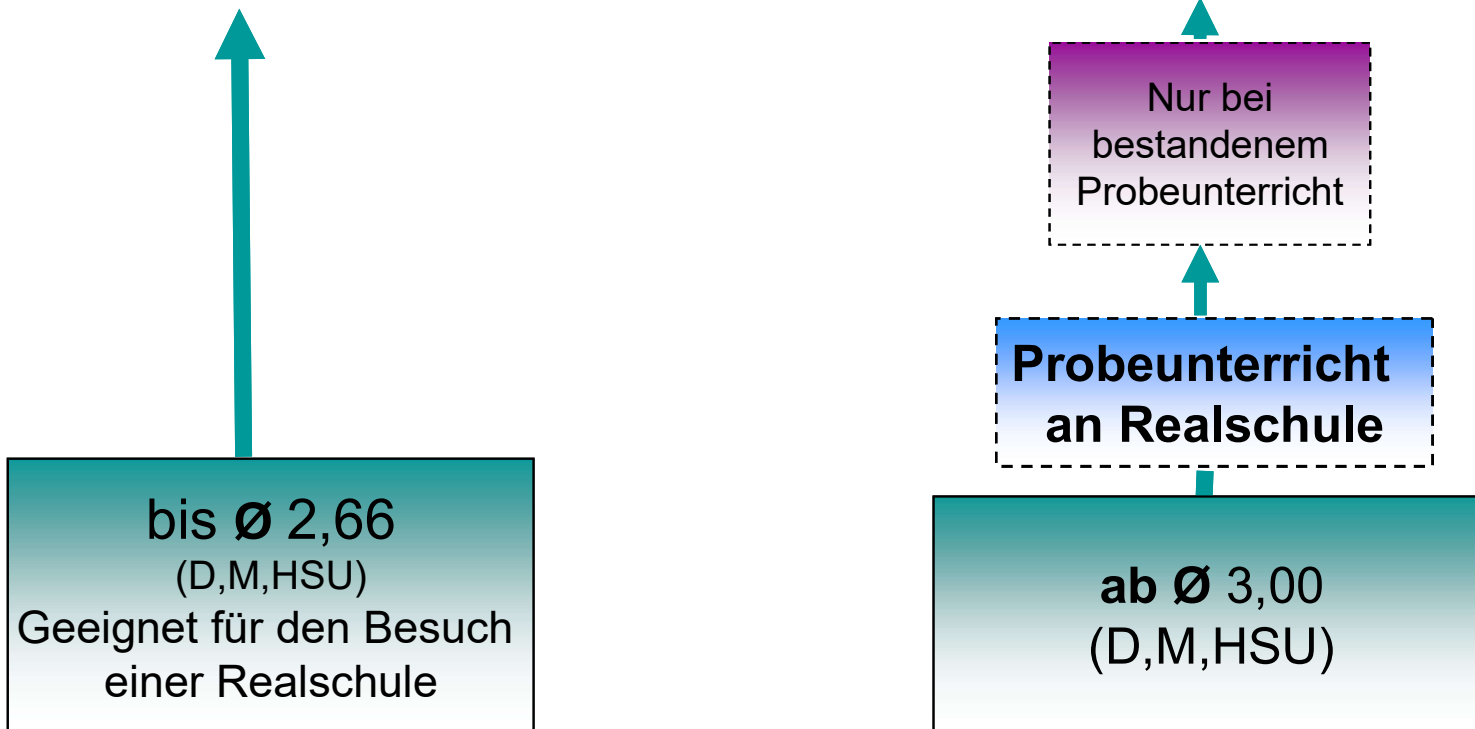
Für den **Übertritt aus der Jgst. 6 der Mittelschule in den M-Zweig oder an die Wirtschaftsschule** gilt das Zwischen- oder Jahreszeugnis oder eine bestandene Aufnahmeprüfung in die M7.

An der **Wirtschaftsschule** wird zudem noch der Probeunterricht angeboten.



Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

Übertritt an eine Realschule



Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

Der Probeunterricht

- dreitägig (19. bis 21.05.2026)
- an der aufnehmenden Schule
- einheitliche schriftliche Arbeiten (Mathematik, Aufsatz, Diktat, Sprachbetrachtung) und mündliche Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik
- **bestanden:** mindestens die **Note 3** in einem Fach und mindestens die **Note 4** in dem anderen
- **in beiden Fächern die Note 4:** Eltern entscheiden

Die 5. Jahrgangsstufe als Gelenkklasse an allen Schularten

Die **5. Jahrgangsstufe** hat in allen Schularten die Funktion einer **Gelenkklasse** mit folgenden Aufgaben:

- Überprüfung der getroffenen Schullaufbahnwahl
- Förderung und Unterstützung bei Übergangsproblemen
- Korrektorempfehlungen bei bereits getroffenen Schullaufbahnentscheidungen
- Anbahnung weiterer individueller Bildungswege (Mittelschule, Wirtschaftsschule, Realschule, Gymnasium)

Begleit- und Unterstützungsmaßnahmen bzw. Förderkonzepte:

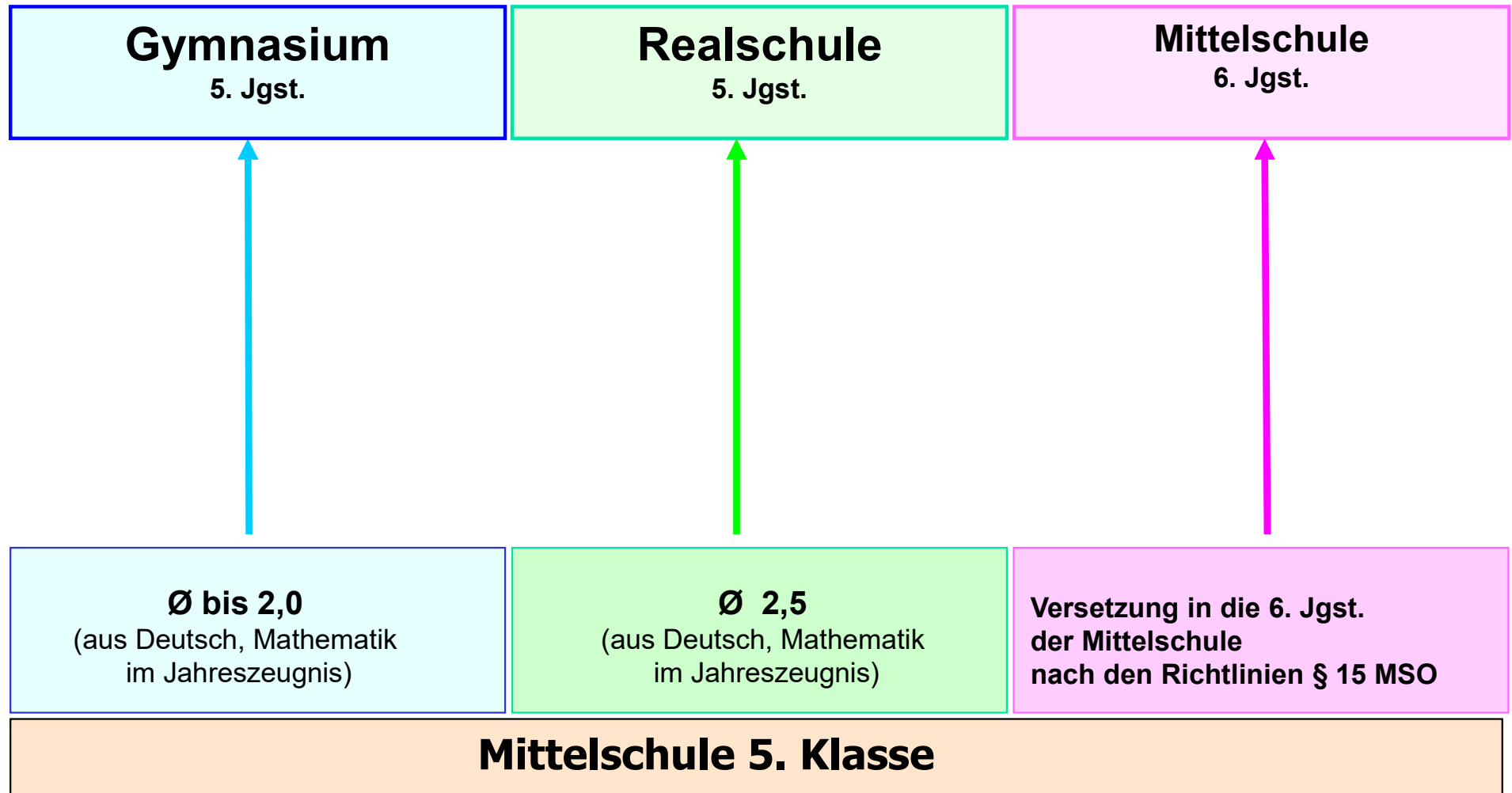
- Einsatz von Übertrittscoaches in den Gelenkklassen (Beratungslehrkräfte Gymnasium, Realschule, Mittelschule)
- Individuelle Beratungsangebote (Lehrer, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologen)

Mittelschulen: Einsatz von Förderlehrern, Intensivierungsstunden

Realschulen: Ergänzungsunterricht im ersten Halbjahr in Deutsch, Mathematik und Englisch; Intensivierungskurse, Unterstützung leistungsstarker Schüler für den Wechsel ans Gymnasium

Gymnasium: Intensivierungsstunden, binnendifferenzierende Maßnahmen

Übertrittsregelung für den Übertritt aus der 5. Jgst. der Mittelschule in die 5. Jgst. des Gymnasiums oder der Realschule



Die Übertrittsphase im Überblick

Jgst.	Zeit	Maßnahme
3. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden) Nach dem ZZ: Informationsabend über das bayerische Schulsystem
4. Jgst.	gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt
		Individualberatung (Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte – BL und SP) Informationsabend zum Übertritt (Anfang des Schuljahres) Beratung an weiterführenden Schulen
	23. Januar 2026	Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand
	04. Mai 2026	Übertrittszeugnis für alle Schüler mit Schullaufbahneempfehlung
	11. - 13. Mai + 15. Mai 2026	Anmeldung an RS und GYM
	19. - 21. Mai 2026	Probeunterricht an RS und GYM
5. Jgst. Gelenk- klasse	gesamtes Schuljahr	Individuelle Fördermaßnahmen als Unterstützung für weitere Schullaufbahnentscheidungen
		Beratung zu einem leistungsbezogenen Schulartwechsel im Einzelfall durch die Übertrittscoaches

Broschüre zur Schuleinschreibung (pdf)





Informationsabend zum Übertritt in der 4. Jahrgangsstufe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Noch Fragen?

(Weitere Informationen www.km.bayern.de)

Meine Kontaktdaten:

Udo Kroack (Qual. Beratungslehrer)

Beratungszentrum in der MS Strehleranger

089-23364336 (Mi 11:30 - 12:30 Uhr oder AB)

(udo.kroack@schulberatung.gsms-ob.de)